



**Amtliche Publikationen**

www.aesch.bl.ch  
gemeindeverwaltung@aesch.bl.ch

**AESCH**



(Fortsetzung von Seite 14)

**Vergünstigte Theatertickets**

Aesch unterstützt im Rahmen seiner kulturellen Vergabungen diverse Theater. Für folgende aktuelle Vorstellung stehen **vergünstigte Karten** zur Verfügung:

• **Theater Basel – Madama Butterfly (Oper)**

Samstag, 13. April 2019, 19.30 Uhr  
Kartenpreis Erwachsene: CHF 68.50 (statt CHF 137.00)

Pro Haushalt zwei Tickets

Weiterhin sind **Zolli-Tickets** zum halben Preis verfügbar (CHF 9.00 statt CHF 18.00).

Das aktuelle Angebot vergünstigter Tickets ist auch online zu finden unter: **www.aesch.bl.ch » Quicklinks » Vergünstigte Theatertickets.**

Die Tickets können während den Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 23 bezogen werden. Pro Aescher Haushalt sind

maximal zwei Tickets verfügbar. S'het, solange s'het!

Gemeinderat Aesch

**90. Geburtstag**

Am 6. März 2019 durfte Frau Hutter-Bolt Martha ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr für die kommenden Jahre Gesundheit, Glück und viel Freude.

Gemeinderat Aesch

**Diamantene Hochzeit**

Am 1. März 2019 durfte das Ehepaar Bento Moiralinho Barao und Maria Baptista Borge das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Jubelpaar ganz herzlich und wünscht ihm für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem gute Gesundheit und weiterhin eine schöne Zweisamkeit.

Gemeinderat Aesch

**KINDERFASNACHT**

**Farbenpracht und leuchtende Kinderaugen**

isa. Die Aescher Kinderfasnacht am Donnerstagnachmittag lockte bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen eine grosse Zahl von Schaulustigen und Angehörigen auf die Strasse. Eisbären, Legobausteine, Mickey-Mouses, Notärzte mit ihren Patienten, leuchtende Sonnen oder wandelnde Popcorn-Tüten – die Vielfalt der Kostüme war auch in diesem Jahr beeindruckend. Mit Konfettis und ihrem Vorrat an Süsigkeiten zogen die rund tausend Kinder aus über sechzig Schulklassen vom Neumattschulhaus über die Ettingerstrasse und Gartenstrasse beim Coop und der Migros vorbei und weiter bis zum Mühleplatz. Dort wartete auf alle Aktiven eine wohlverdiente Stärkung. Für fasnächtliche Klänge sorgten vereinzelte Tambouren und Pfeiffer sowie die Aescher Hausgugge, d Birsppfupfer.



**Strahlend:** Die Sonne lachte über Aesch und war auch selbst Sujet.

FOTOS: ISABELLE HITZ



**Rote Münder, rote Nasen:** Diese Clownfiguren machten Spass.



**90 Jahre alt:** Mickey Mouse ist und bleibt beliebtes Kindersujet.

**WAHLEN 2019**

**Marie-Therese Müller in den Landrat**



Marie-Therese Müller (BDP)

als zuverlässige, pragmatische Schafferin. Zur Zeit ist sie Mitglied in der GPK, der Interparlamentarischen GPK UKBB sowie Vizepräsidentin der IPK FHNW. Als Frau eines Unternehmens in der Verpackungsindustrie mit 200

in den vergangenen vier Jahren hat die BDP solide Basisarbeit geleistet und in diversen Gemeinden Mandatssitze errungen. Unsere Landrätin Marie-Therese Müller arbeitet seit acht Jahren im Landrat und gilt

Mitarbeitern kennt sie sich mit den Ansprüchen und Herausforderungen in der Wirtschaft bestens aus. Marie-Therese Müller engagiert sich neben ihrer politischen Tätigkeit auch in der Freiwilligenarbeit. Keine Selbstverständlichkeit mehr in der heutigen Zeit. Es ist nicht der Stil der BDP laut zu schreien oder sich mit leeren Parolen zu brüsten. Themen wie Umwelt, Bildung, Arbeitslosigkeit 50plus sind bei der BDP schon lange Themen und werden nicht erst beim Wahlkampf hervorgeholt und medienwirksam inszeniert. Der letzte Vorstoss von Marie-Therese Müller verlangt steuerliche Besserstellung von berufstätigen Alleinerziehenden. Ihr ist es wichtig, dass sich Arbeit lohnt und nicht diejenigen bestraft werden, die den Spagat zwischen Familie und Beruf meistern. Die BDP fordert dazu bezahlbare Kinderbetreuung und Tagesschulen. Für mich Gründe genug, Marie-Therese Müller wieder in den Landrat zu wählen. Wählen auch Sie Liste 8. Danke.

Doris Vögeli, BDP Birstal



**WAHLEN 2019**

**Thomas Weber bleibt Regierungsrat**

Thomas Weber, von Buus BL, ist Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion und im Amt seit 2013. Wiedergewählt wurde er im 2015 mit Glanzresultat und für vier weitere Jahre bestätigt. Ohne Leistungsausweis wäre

dies sicherlich nicht möglich gewesen. Zuständig ist Regierungsrat Thomas Weber für die Gesundheitspolitik und damit verantwortlich für das Gesundheitswesen. Sein Appell an die Baselbieter Bevölkerung lautet wie folgt: so wenig Staat wie möglich aber so viel wie nötig. Dafür muss die Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten gestärkt werden. Im Ressort Wirtschaftspolitik lautet seine Devise: Der Staat sorgt für gute Rahmenbedingungen und die Unternehmen sorgen für Innovation und Wertschöpfung. In der Landwirtschaftspolitik gehört nebst Sicherheit die Ernährung der Bevölkerung zu den Grundbedürfnissen. Unsere Schweizer Landwirtschaft produziert und die Produktion muss uns etwas Wert sein. Politik ist die Kunst des Möglichen. Gute Politik entsteht aus dem Aufeinanderprallen verschiedener Meinungen. Politik ohne Überzeugung ist nicht mehr als warme Luft. Wir brauchen Standpunkte und Bodenhaftung, damit wir im Ringen um die beste Lösung bestehen können. Seine Meinung beruht auf einer freiheitlich-konservativen Weltanschauung, die das Gute bewahren und das Schlechte verbessern will. Alle diese Eigenschaften besitzt Thomas Weber und deshalb wird er wieder meine Stimme für weitere vier Jahre als Baselbieter SVP Regierungsrat erhalten. Erich Baumberger,

Präsident SVP Sektion Aesch-Pfeffingen, Landratskandidat, Liste 3

**WAHLEN 2019**

**Es ist 5 vor 12**



Béatrix v. Sury (CVP)

ihres blauen Planeten Sorgen macht und sich politisch Gehör verschaffen will. Genauso stark muss das Zeichen der älteren Generation sein, indem wir der jüngeren signalisieren, dass wir sie gehört haben. Wir müssen die Jugend ernst nehmen und unsere politische Verantwortung wahrnehmen. Dies wird sicherlich nicht einfach sein und grössere Herausforderungen wie auch finanzielle Belastungen mit sich bringen.

Zuerst können wir jedoch alle selber im Kleinen dafür Sorge tragen, weniger Energie zu verschwenden und gewisse Gewohnheiten zu ändern. Ein Leugnen des Klimawechsels ist unsinnig. Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass den einen das Wasser buchstäblich bis zum Hals steht und den anderen das Wasser versiegt bleibt. Wir können und dürfen unsere Augen vor diesem Problem nicht länger verschliessen, denn es ist 5 vor 12. Wir haben nur eine Erde, die wir den kommenden Generationen lebenswert hinterlassen müssen und wollen.

Béatrix v. Sury, Landrätin, Gemeinderätin CVP



**WAHLEN 2019**

**Gute Leute nach Liestal!**



Jan Kirchmayr (SP)

stehen. Beispielsweise kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, wie sich eine ziemlich respektlose Sozialhilfekürzung mit einem reinen Gewissen vereinbaren lässt. Ich wünsche mir einen Kanton, der wieder für etwas einsteht. Ein Baselbiet, das nicht einfach nur kühl verwaltet, sondern mutig ge-

staltet wird. Ich bin mir sicher, mehr ist möglich – wenn man die richtigen Menschen mit ins Boot holt. In diesem Sinne wünsche ich mir weiterhin Jan Kirchmayr in den Landrat. Mit Herz und grossem Sachverstand setzt er sich für die etwas vernachlässigte Menschlichkeit in unserem Kanton ein. Mit pragmatischen Vorstössen zur Stärkung des Öffentlichen Verkehrs zeigt Jan weiter, wie man grossen Herausforderungen wie dem Klimawandel mit kleinen Schritten entgegenzutreten kann. Diesen ehrlichen Einsatz für Mensch und Umwelt schätze ich sehr.

Damit beweist Jan, dass er die Wiederwahl in den Landrat mehr als verdient hat. Gute Leute gehören nach Liestal!

Nathan Diaz Zeugin

**WAHLEN 2019**

**Für einen sozialen Ausgleich**



Kathrin Schweizer (SP)

die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden um gute konsensfähige Resultate zu erzielen.

Mit der rigorosen Sparpolitik, welche in den vergangenen Jahren verfolgt wurde, kamen die Anliegen der breiten Bevölkerung zu kurz.

Es ist an der Zeit, dass der Mittelstand und die Familien wieder in den Fokus rücken und wir uns für den sozialen Ausgleich stark machen können. Mit Kathrin Schweizer stellt sich eine fähige und konziliante Sozialdemokratin zur Verfügung. Sie wird sich genau für diese Anliegen einsetzen und für den sozialen Ausgleich sorgen. Meine Unterstützung hat sie.

Eveline Sprecher, Gemeinderätin

**WAHLEN 2019**

**Mit Kopf und Herz fürs Baselbiet**



Martin Karrer (SVP)

Gesundheit, Alter, Standortförderung, Wald- und Landwirtschaft zum Durch-

bruch verholten. Er trägt wesentlich dazu bei, dass unser Kanton wieder schwarze Zahlen schreibt. Thomas Weber ist über alle Parteigrenzen hinaus anerkannt und geschätzt. Seine Sach- und Führungskompetenz wird er auch in den kommenden vier Jahren volkshen und engagiert in die Regierung einbringen, ganz nach seinem Motto «Mit Kopf und Herz fürs Baselbiet».

Ich empfehle überzeugt Thomas Weber zur Wiederwahl in den Regierungsrat.

Martin Karrer, Pfeffingen, Landrat SVP, Liste 3

**Gemeinde- und Schulbibliothek Aesch**  
www.bibliothek.aesch.ch

**Willkommen in Ihrer Bibliothek**

**Mitgliederversammlung**

**Montag, 25. März 2019**  
**19.30 Uhr / kleiner Apéro**

**Traktanden:**

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Kassabericht 2018
4. Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge
6. Budgetvorschlag 2019
7. Wahlen
  - 7.1 Vorstand
  - 7.2 Revisoren
8. Anträge\*
9. Verschiedenes

\*Anträge müssen laut Statuten dem Vorstand mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich vorliegen.

Reinacherstrasse 3  
bibliothekaesch@intergga.ch